

Fach

BAUERAT	
28. JUNI 2004 19:30	
1. Vorsitz	2. Vorsitz
3. Vorsitz	4. Vorsitz
5. Termin	

Stadtratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Tel. 0911 231 5091
Fax 0911 231 2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene-stadtratsfraktion.de

Wählergemeinschaft Die Guten
Stadtrat Stephan Grosse-Grollmann

Frankenstr. 200
90461 Nürnberg
Tel./Fax 0911 4334961
info@die-guten.de
www.die-guten.de

Vpl Nr.			
30. Juni 2004			
D	E	U	R

30 JUNI 2004

AFV 24.06.2004 km

OBERBÜRGERMEISTER	
22. JUNI 2004 1. Nr. 616	
1. Zur Klärung	3. Zur Stellungnahme
2. Zur Klärung	4. Antwort vor Absendung vorlegen
5. Antwort zur Unterschrift vorlegen	

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

22.06.2004

Verkehrsausschuss am 24.06.2004 – gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/DieGrünen und Stadtrat Stephan Grosse Grollmann zu TOP 6 (Abschalten von Lichtzeichenanlagen in Tempo 30-Zonen)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für den Verkehrsausschuss stellen wir zu TOP 6 (Abschalten von Lichtzeichenanlagen in Tempo 30-Zonen) folgenden Antrag:

1. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen 7 Lichtzeichenanlagen werden nach der Probephase ggf. durch Zebrastreifen ersetzt, wenn damit eine höhere Verkehrssicherheit erreicht werden kann.
2. Bei den restlichen 10 Lichtzeichenanlagen, die von der Verwaltung nicht zur Abschaltung vorgeschlagen wurden, ist die Abschaltung bei gleichzeitiger Einrichtung von Zebrastreifen zu prüfen.

Begründung:

Der Stadtrat hat bei den letzten Haushaltsberatungen die Abschaltung von nicht notwendigen Lichtzeichenanlagen als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung beschlossen. Lichtzeichenanlagen sind kostenintensiv und haben eine begrenzte Lebensdauer. Inzwischen erleben Zebrastreifen als billige und sichere Alternative zu Ampelanlagen eine Renaissance in vielen Kommunen. Gerade in Tempo 30-Zonen, wo neue Lichtzeichenanlagen gem. § 45 (1) c der Straßenverkehrsordnung nicht mehr errichtet werden dürfen, stellen Zebrastreifen eine sichere Alternative für FußgängerInnen dar. Denn Zebrastreifen bieten für FußgängerInnen eine eindeutige Vorrangregelung und die kürzesten